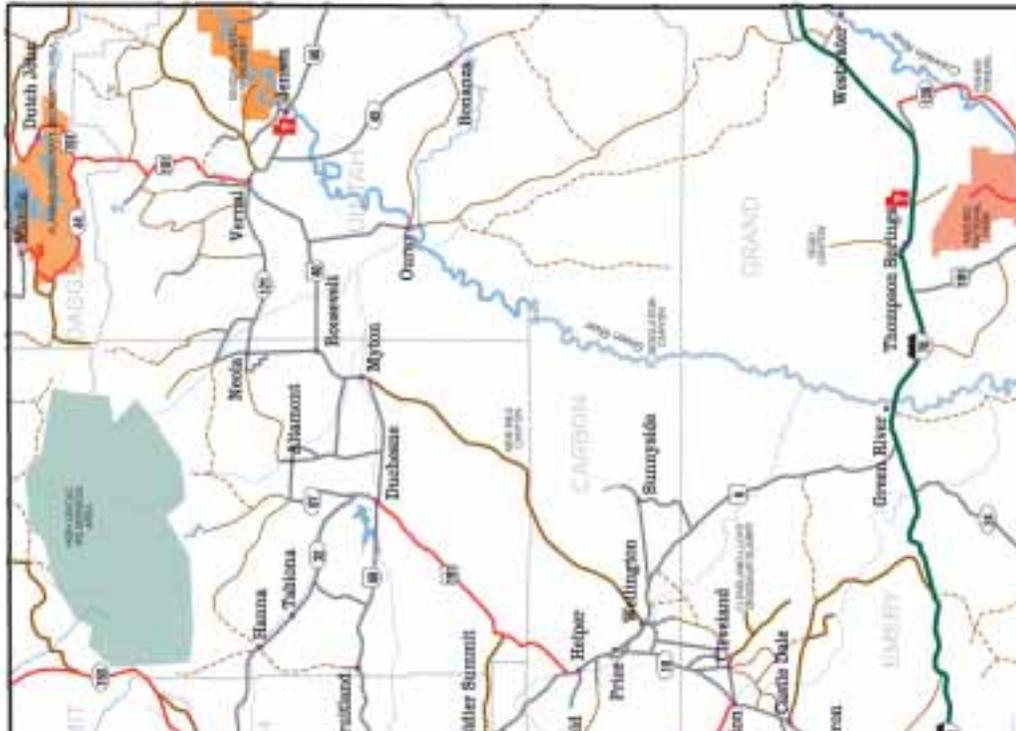
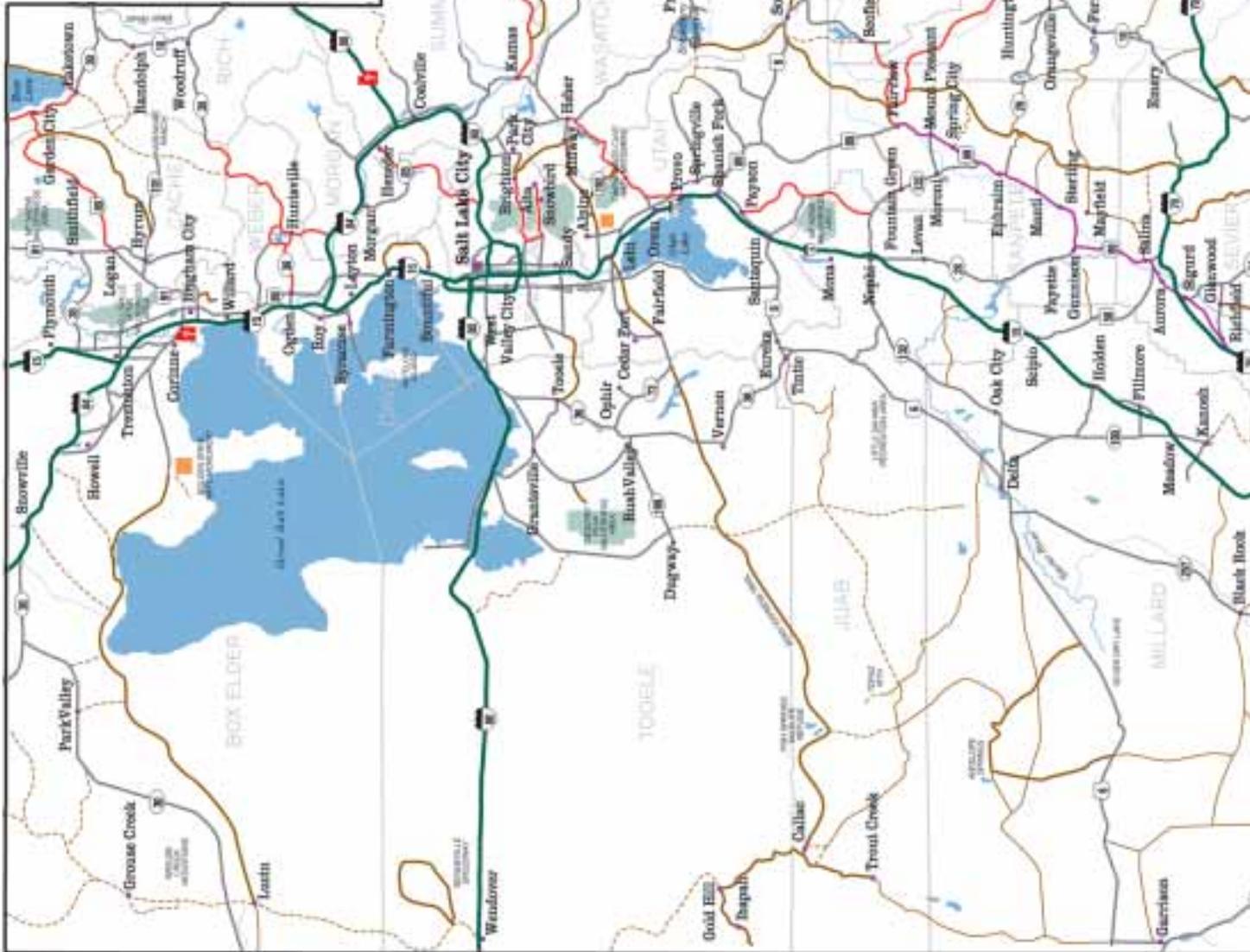


Deutsch

UTAHSM

REISEPLANERSM

das Land für außergewöhnliche Abenteuer





Utah Karten Legende

(Not to Scale)

- National Monuments & Recreation Areas
- Wilderness Areas
- National Parks
- Welcome Centers
- Utah National Park Highways
- Utah Heritage Highways
- Interstate Freeways
- Scenic Byways
- State and Federal Roads
- Scenic Backways
- Unimproved Roads

Distanz in km	Arches N.P.	Blanding	Bryce Canyon N.P.	Canyonlands N.P.	Capital Reef N.P.	Moab	Monument Valley Tribal Park	Salt Lake City	St. George
Blanding	130								
Bryce Canyon N.P.	438	385							
Canyonlands N.P.	129	113	499						
Capital Reef N.P.	228	264	146	356					
Moab	10	121	446	119	237				
Monument Valley Tribal Park	238	108	349	220	286	228			
Salt Lake City	368	497	434	496	357	378	608		
St. George	539	581	211	666	323	547	455	488	
Zion N.P.	549	507	137	676	270	557	391	497	68

Lassen Sie die Fernbedienung fallen und entfernen
Sie sich ganz langsam von Ihrem Fernseher!

 Bryce Canyon National Park

MIT FÜNF NATIONALPARKS UND 43 STAATSPARKS BIETET UTAH EINE DER
BEEINDRUCKENDSTEN UND ABWECHSLUNGSREICHSTEN LANDSCHAFTEN DER ERDE.

-  Bryce Canyon National Park: Ein Amphitheater aus grau geformten Felsstümpfen in schillernden Farben.
-  Canyonlands National Park: Der Green River und der Colorado in über 300 Meter tiefen Schluchten.
-  Arches National Park: Über 2.000 natürliche rote Felsbögen.
-  Capital Reef National Park: Mehr als 160 Kilometer Sandsteingebilde.
-  Zion National Park: Von turmhohen Monolithen bis zu unglaublich schmalen Schluchten.

UTAH
LIFE ELEVATED



www.utah.travel

+49 (0) 221 2336 406
US 001-801-538-1030



Das TOR
zu deinem nächsten
GROSSEN
ABENTEUER

Mit Direktflügen von Mexico City, Toronto und Paris
ist der Flughafen bestens zu erreichen.

*Von hier ist es dann nur ein Katzensprung
zu den Nationalparks im Westen Amerikas.*

Weitere Informationen über das Salt Lake Gebiet unter

VisitSaltLake.com



4 traumhafte Regionen

5 Nationalparks

6 Nationaldenkmäler

7 nationale Panoramastraßen

Dies ist aber erst der Anfang. Überall wo man hinschaut erblickt man hohe Berge, Felswände in schillernden Farben, tiefe farbenfrohe Canyons und fantastische Gebilde aus Stein. Jeder dieser Orte lockt zum Erkunden, und jeder für sich ist einzigartig. Ihre Reise führt Sie von einem Naturschauspiel zum nächsten, und die Ortschaften, durch die Sie reisen, sind heute noch so gastfreundlich wie damals, als sie gegründet wurden. Egal ob es Ihre erste Reise nach Utah ist oder ob Sie schon öfter hier waren – Utah wird Ihre Sinne fordern und Sie immer wieder zurückkehren lassen.

Willkommen in Utah



Die Hauptstadt Salt Lake City liegt am Fuße der hier bis zu 3.500 m hoch aufragenden Rocky Mountains und am Großen Salzsee. Der internationale Flughafen (SLC) ist nur wenige Kilometer von der Innenstadt entfernt und Ausgangspunkt für viele Rundfahrten durch den Südwesten der USA. Downtown ist geprägt von den Mormonen, die sich selber "Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage" nennen. Ins Auge fallen besonders der Temple Square, und die berühmte Family History Library, einem für jeden frei zugänglichen internationalen Zentrum für Ahnenforschung, wo die Stammbäume von mehr als sechs Millionen Familien untergebracht sind.

Salt Lake City besticht durch auffällig saubere Straßen, aber auch wenn die Stadt von den Mormonen mit ihrem streng konservativen Glauben, in dem die Familie im Mittelpunkt steht, geprägt ist, so fehlt es doch auch hier nicht an tollen Restaurants, Bars und Westernsaloons, in denen – was viele nicht wissen – durchaus auch Alkohol ausgeschenkt wird. Die Unterkünfte reichen von schicken Luxushotels bis hin zu einfachen kleinen Hotels und Motels. Neben endlosen Einkaufsmöglichkeiten gibt es für den kulturell Interessierten Sinfonie, Oper, Ballett und Museen sowie regelmäßige Sportevents professioneller Teams für den Sportsfreund – so ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die die Stadt umgebenden Berge bieten endlose Wanderwege, die zu Fuß oder per Mountainbike erforscht werden können. Im Westen von Salt Lake lockt der Große Salzsee im Sommer viele Wassersportbegeisterte an, darunter besonders viele Segler. Wer hier kein Segelboot hat, kann auf Ausflugsschiffen den See durchqueren. Im Südteil des Sees befindet sich **Antelope Island**, eines der wichtigsten Wildschutzgebiete der Region. Hier sind Bisons, Antilopen und zahlreiche Vogelarten heimisch.

Antelope Island bietet neben weißen Sandstränden, Picknick- und Campingplätzen ideale Bedingungen zum Wandern, Radfahren und Reiten – sowie unvergleichliche Blicke auf umliegende Inseln und Berge.

www.visitsaltlake.com

Skiparadies Utah

Im Jahr 2002 war Salt Lake City Gastgeber der olympischen Winterspiele. Die berühmten Skigebiete liegen versteckt in einer der malerischsten, verschneiten Bergketten Nordamerikas – den Wasatch Mountains, und sind nur wenige Kilometer von der Innenstadt entfernt. Bekannt sind die Skiorte wie Park City, Alta und Deer Valley besonders für ihren lockeren Pulverschnee, der sich rühmt, "The Greatest Snow on Earth" zu sein. Hier fallen jährlich über 13 Meter Schnee und schaffen damit weltbeste Skibedingungen. Skifahren, Snowboarden, Schneemobiltouren, Heliskiing, moderne Skischulen, Bergtouren, Kur- und Wellnessangebote, hervorragende Restaurants, ein pulsierendes Nachtleben und natürlich der "Großartigste Schnee der Welt" lassen Skifahrer



NORDEN



und Snowboarder aus aller Welt jedes Jahr wiederkehren.

Nördlich von Salt Lake City liegt **Ogden**. Die Siedlung bestand schon, bevor die ersten Mormonensiedler nach Utah kamen. Heute ist sie die zweitgrößte Stadt des Staates und eine blühende Metropole mit historischem Charakter. Seit im nahegelegenen **Promontory** im Jahr 1869 das transkontinentale US-Schiennetz zusammengeführt wurde, war Ogden eine berühmt-berüchtigte Bahnhofsstadt. Heute ist die Historic 25th Street in Downtown, wo sich früher zahlreiche Saloons befanden, ein interessantes Künstlerviertel. Wer sich für Geschichte interessiert, sollte den **Buenaventura Park** und die **Historic Union Station** besuchen. Durch die Stadt fließen die besonders bei Anglern beliebten Bäche **Ogden** und **Weber**. Im Sommer locken die Sandstrände des nahegelegenen Großen Salzsees, im Winter die Pisten und Loipen der umliegenden Skigebiete. Weitere Attraktionen in der Gegend sind das Hill Aerospace Museum der Hill Air Force Base, der Ogden Eccles Dinosaur Park und das Vogelschutzgebiet **Bear River Migratory Bird Refuge**. www.ogdencvb.org

Brigham, in den frühen 1850er Jahren gegründet, hat sich bis heute seinen kleinstädtischen Charme bewahrt. Hier findet man noch viele historische Gebäude, darunter ein altes Gerichtsgebäude mit Turmuhr und einen **Tabernakel** der Mormonen. www.bcarea.chamber.com



Brigham ist ein exzellenter Ausgangspunkt für die **Golden Spike National Historic Site**. Am 10. Mai 1869 trafen sich hier Vertreter der Bahngesellschaften Central Pacific und der Union Pacific und schlugen vier verbleibende Schienennägeln ein, davon zwei goldene. Mit diesem Akt, dem **Promontory Summit**, wurde das Schienennetz des Westens und Ostens der USA zum ersten Mal miteinander verbunden, was jedes Jahr an dieser Stelle groß gefeiert wird. In einem ganzjährig geöffneten Besucherzentrum kann man sich ausführlich über das Ereignis informieren. www.nps.gov/gosp

Logan, im malerischen Cache Valley gelegen, war einst ein beliebter Treffpunkt von Bergleuten und Pelzhändlern, den Trappern. Kalte Winter und feindliche Einwohner hielten diese aber davon ab, hier sesshaft zu werden. Erst mit der Gründung von Maughan's Fort (heute Wellsville) im Jahr 1856 durch ein paar Mormonenfamilien wurde die Gegend permanent besiedelt. Heute ist Logan Sitz der **Utah State University**. Im nahegelegenen Westville befindet sich das American West Heritage Center. Auf dem 65.000 Hektar großen Gebiet wird in Ausstellungen und mit Events die Geschichte des Wilden Westens noch lebendig gehalten. Der **Logan Temple** und das **Tabernakel** sind klassische Beispiele für die frühe Mormonen Architektur. www.cachechamber.com

Logan Canyon Scenic Byway

Der 66 km lange Logan Canyon Scenic Byway führt durch den Logan Canyon, entlang des gleichnamigen Flusses, durch dichte Wälder, satte Wiesen und vorbei an schroffen Felsformationen zu malerischen Aussichtspunkten.



In der Nähe befindet sich der **Bear Lake State Park**. Er bietet hervorragende Möglichkeiten zum Schwimmen, Campen, Picknicken und Bootfahren – unter strahlend blauem Himmel. www.utah.com/stateparks/bear_lake.htm

Von allen Städten entlang der Wasatchkette gehört **Park City** wohl zu den bekanntesten. Die Stadt war bei den Olympischen Winterspielen im Jahr 2002 Trainingsquartier des US-Teams. Im nahegelegenen Utah Olympic Park wurden zahlreiche Wettkämpfe ausgetragen, darunter Skispringen, Trickskispringen, Rennrodeln und Bobfahren. Park City überzeugt durch seine hervorragenden Wintersportmöglichkeiten und mit seinem Charme eines historischen Bergdorfs, denn zahlreiche Gebäude stammen noch aus der Zeit, als hier Silber abgebaut wurde. Die Historic Main Street in Park City ist gesäumt von Restaurants, Clubs, Bars, Boutiquen und kleinen Geschäften. Unweit von Park City befinden sich die drei weltbekanntesten Ski- und Erholungsgebiete Park City Mountain Resort, Deer Valley und The Canyons. Im Winter locken die Orte mit hervorragenden Wintersportmöglichkeiten, im Sommer bieten sich herrliche Wanderungen und Radtouren durch die Berge an. www.parkcityinfo.com

Heber City im Herzen der Wasatch Mountains ist ein malerisches Dörfchen mit Wildwest Charakter. Die dreieinhalbstündige Fahrt mit der historischen **Heber Valley Historic Railroad** führt entlang der Ufer des Deer Creek Reservoirs hinein in den Provo Canyon bis Vivian Park und zurück. Heber City ist Ausgangspunkt für viele State Parks in Utah,



darunter Soldier Hollow, Wasatch Mountains, Deer Creek und Jordanelle. hebervalleycc.org

Südlich von Salt Lake City liegt **Provo**, Utahs drittgrößte Stadt. Von hier gelangt man zum Uinta National Forest, in dem sich auch Robert Redford's Sundance Resort befindet. Das 4-Sterne Resort ist ganzjährig ein beliebtes Outdoorparadies. Im Provo Canyon befinden sich die Bridal Veil Falls, die im Winter besonders bei Eiskletterern populär sind, und der American Fork Canyon, Heimat des aussergewöhnlichen Höhlensystems des **Timpanogos Cave National Monument**. In dem Gebiet um Thanksgiving Point gibt es Golfplätze, großartige Gartenanlagen und ein Dinosauriermuseum inkl. IMAX Kino. Provo ist zugleich Sitz der **Brigham Young University** und einer Anzahl von hervorragenden Museen und Galerien. www.provo.org

Timpanogos Cave National Monument ist ein vielschichtiges Tropfsteinhöhlensystem mit bemerkenswerten Formationen und unterirdischen

Seen. In den Höhlen, durch die ein 4 km langer Weg führt, findet man Formationen wie Exzentriques – gekrümmte Auswüchse, die in alle Richtungen wachsen – Flowstone, Stalaktiten und Stalagmiten. Touren werden täglich angeboten.

www.nps.gov/tica

Nebo Loop National Scenic Byway

Über 55 km schlängelt sich dieser Weg zwischen Payson im Norden und Nephi im Süden bis auf 2.700 m, durchquert den Uinta National Forest und erlaubt herrliche Ausblicke auf das Utah Valley, die Wasatch Mountains und den 3.600 m hohen Mount Nebo, den höchsten Berg der Wasatch Kette. Eine Rast bietet sich an der **Devil's Kitchen Geologic Interest Site** an. Hier findet man interessante Felsformationen, die an Bryce Canyon erinnern. Die Strecke bleibt im Winter geschlossen.

www.utah.com/byways/nebo_loop.htm

Weiter Richtung Südwesten bis nach Nevada ergießt sich das Gebiet in das Great Basin, einer Wüste mit hohen Bergen und weiten offenen

Landschaften. Die Gegend ist beliebt für Camping, Wandern, ATV fahren und Mineralien sammeln.

Jede Menge Sand und starke anhaltende Winde haben die **Little Sahara Sand Dunes**, eine der größten Sanddünen in Utah, gebildet. Das Gebiet ist bekannt für die vielen verschiedenen Raubvögel, die hier in den Wacholderbüschen nisten, darunter z.B. der Virginia-Uhu. Beliebte Aktivitäten sind Camping, Dünenwanderungen, Fahrten mit dem ATV und Dune Buggy. Unterkünfte bietet der nahegelegene Ort **Delta**.

www.millardcountytravel.com

Der **Fremont Indian State Park** wurde zum Schutz der im Clear Creek Canyon gefundenen archäologischen Schätze gegründet. Im Besucherzentrum werden Filme mit Erläuterungen zu den Felszeichnungen gezeigt, die das Leben und die Kultur der Fremont Indianer darstellen.



DAS IDEALE URLAUBSZIEL IN DEN BERGEN FÜR JEDE JAHRESZEIT

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – Park City, Utah ist das ideale Urlaubsziel für jede Jahreszeit. In unserem Teil der Rocky Mountains findet man den Greatest Snow on Earth™ ebenso wie eine hervorragende Auswahl an Wander- und Radwegen. Im Winter kann man mit dem Three Resort International Pass alle drei Skigebiete besuchen – Park City Mountain Resort, Deer Valley Resort und The Canyons Resort. Unser historisches Bergbaustädtchen ist bekannt für seine vielen Festivals und Konzerte, Outlets und Designergeschäfte, Galerien und über 100 Restaurants und Bars. Park City liegt nur 35 min vom internationalen Flughafen in Salt Lake City entfernt. Weitere Informationen erhalten Sie das ganze Jahr bei unserem International Reservation Desk unter

intl@parkcityinfo.com, telefonisch unter +1 435 658 9613, und unter parkcityinfo.com

Landschaftlich wird der Osten Utahs von den Uinta Mountains, hunderten von Seen und offenem Ranchland bestimmt. Mit ihren weiten Ausblicken auf hoch aufragende Berge, mit ihren kleinen Bergbaustädtchen und verstreuten Ranches ist die Region ein perfektes Abbild des Wilden Westens und bietet hervorragende Möglichkeiten für Outdooraktivitäten aller Art. Die ungewöhnlich zahlreichen Funde von Dinosaurierknochen machen die Gegend zudem zum „Dinosaurierland“.

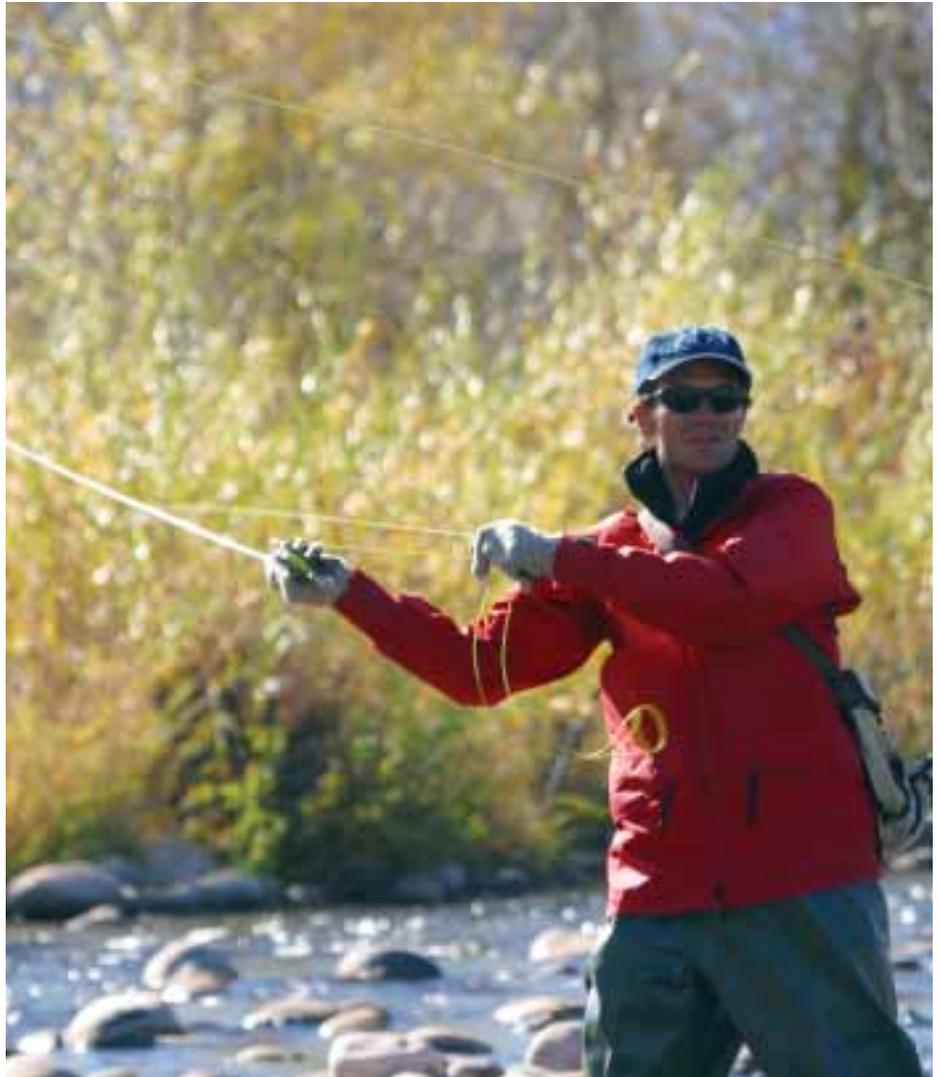
Die **Uinta Mountain Range** ist die höchste Gebirgskette Utahs, und gleichzeitig eine der wenigen in den USA, die in ost-westlicher Richtung verläuft. In der Höhe erstreckt sich die Kette von 2.500 m in den tiefer gelegenen Canyons bis hin zum 4.124 m hohen Gipfel des Kings Peak, dem höchsten Berg Utahs. Die Uinta Berge mit ihren über 1.000 Bergseen – davon mehr als die Hälfte mit sehr hohem Fischvorkommen – eignen sich hervorragend zum Wandern, Campen und Angeln.

www.utah.com/playgrounds/uinta_mountains.htm

In südlicher Richtung wird die Region vom **San Rafael Swell** bestimmt. Diese 130 km lange und 50 km breite „Schwelle“ in der Erdoberfläche entstand durch geologische Umbrüche im Osten Utahs, durch die eine riesige Felskuppe geformt wurde. Im Laufe von Millionen von Jahren ist die Kuppe durch die Kraft der Elemente erodiert und hinterliess den Swell, einen der schönsten, wildesten und einzigartigsten Plätze dieser Erde.

www.utah.com/playgrounds/san_rafael.htm

Die Stadt **Vernal** ist der Ausgangspunkt für die Attraktionen im Norden der Region, die sich auch stolz „Dinosaurierland“ nennt. Von Vernal aus erreicht man den westlichen Eingang des Dinosaur National Monument, einer Fundstätte von zahlreichen Dinosaurierspuren, die zu den wichtigsten Fossilienfunden Utahs zählen. Rund



um Vernal gibt es hervorragende Möglichkeiten für Outdooraktivitäten, darunter Rafting, Bootfahren, Mountainbiking und Wandern. Campingmöglichkeiten gibt es in den nahegelegenen **Steinaker** und **Red Fleet State Parks**. Ebenfalls in der Nähe befindet sich **Dry Fork Canyon** mit zahlreichen indianischen Felszeichnungen. Vernal ist der Hauptausgangspunkt zu den **Uinta Mountains** und der **Flaming Gorge National Recreation Area**.

www.utah.com/cities/vernal.htm

Siebzehn lebensgroße Replica von prähistorischen Tieren zieren den Garten des **Utah Field House of Natural History State Park**. Das Museum beherbergt zudem zahlreiche Nachbildungen fossiler Skelette, archäologische und geologische Ausstellungen, fluoreszierende Mineralien und andere naturhis-

OSTEN



torische Elemente der Uinta Berge und des Uinta Beckens.

www.stateparks.utah.gov/park_pages/field.htm

Flaming Gorge National Recreation Area

Der 150 m hohe Flaming Gorge Damm staut die Wasser des Green Rivers und bildet dabei das 147 km lange Flaming Gorge Reservoir. Der Stausee bietet zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten aller Art, darunter Bootfahren, Camping, Rafting und Angeln – besonders Forellen, die hier schonmal bis zu 18 kg wiegen können. Auch der Green River selber ist bekannt für Raftingtouren und für sein hohes Forellenvorkommen. Ausgangspunkt ist neben Vernal auch die Stadt Manila.

www.utah.com/nationalsites/flaming_gorge.htm

Flaming Gorge-Uintas Scenic Byway

Diese Panoramastraße schlängelt sich durch die östlichen Hänge des Uinta Gebirges und der Flaming Gorge National Recreation Area. Beobachten Sie die einheimische Tierwelt in ihrer natürlichen Umgebung und erleben Sie den wahren wilden Westen, so wie er durch die frühen Forscher, Siedler und Cowboys überliefert wurde.

Dinosaur National Monument

Seinen Namen verdankt das 800 km² große Dinosaur National Monument der größten Fundstelle von Dinosaurierknochen aus der Jura-Zeit, die es jemals gab: mehr als 2.000 Dinosaurierknochen findet man hier im Sandstein. Neben den einzelnen Knochenfunden wurden auch

komplette Skelette entdeckt, die heute in Museen im ganzen Land ausgestellt sind. Besucher können den Paleontologen bei der Arbeit zusehen und das Labor besuchen, in dem die Dinosaurierfossilien konserviert werden. Im Osten erstreckt sich das Dinosaur National Monument bis nach Colorado. Für beide Teile – Utah und Colorado – gibt es Kartenmaterial für Wanderungen durch die Berge, Wüste und über das Colorado Plateau.

www.nps.gov/dino

Dinosaur Diamond Prehistoric Highway

Will man etwas über Dinosaurier erfahren, bietet sich dafür am besten der Dinosaur Diamond Prehistoric Highway an. Entlang dieser landschaftlich großartigen Strecke findet man zahlreiche Fundstellen mit Fossilien und Abdrücken von Dinosauriern, zudem kann man sich in Museen über die prähistorischen Tiere informieren.

Südlich von Vernal befindet sich der **Nine-Mile Canyon**, ein Freilicht-Museum mit bemerkenswerter Felskunst und Ruinen von Felswohnungen, die über die Jahrhunderte völlig unberührt geblieben sind. Bedingt durch die Trockenheit und seine Abgeschlossenheit befindet sich der Canyon weitgehendst im gleichen Zustand wie vor hundertern von Jahren.

www.utah.com/playgrounds/nine_mile.htm

Die weltweit wichtigste Quelle für Dinosaurierfossilien ist der **Cleveland-Lloyd Dinosaur Quarry**, ebenfalls südlich von Vernal. In

einem geschützten Teil kann man Archäologen bei der Arbeit zusehen, wie sie Knochen aus dem Sandstein bergen; im Besucherzentrum steht eine komplette Rekonstruktion eines Allosaurierskeletts. In der Nähe befinden sich die kleinen Castle Valley Städtchen Cleveland, Huntington und Castle Dale.

www.castlecountr.com

The Energy Loop: Huntington/Eccles Canyons Scenic Byway

Diese Panoramastraße schlängelt sich hoch in die Berge auf über 3.500 m und durchquert dabei den Manti-La Sal National Forest. Die Strecke ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll, auch lässt sich hier die Geschichte der industriellen Entwicklung anhand von Kohlebergwerken und historischen Bergbaustädtchen ablesen. Im nahe gelegenen San Pete Valley findet man die besterhaltenen Siedlungen früher Mormonen-Pioniere.

Der **Green River**, der sich von der nordöstlichen Grenze Utahs bis in die Mitte des Bundesstaates erstreckt, bietet dramatische Landschaften und Outdooraktivitäten wie Rafting und Angeln. Der Fluss durchquert das Indianerreservat **Uintah and Ouray** und die Städtchen Ouray und Green River, bevor er südlich von Moab in den Colorado River fließt.

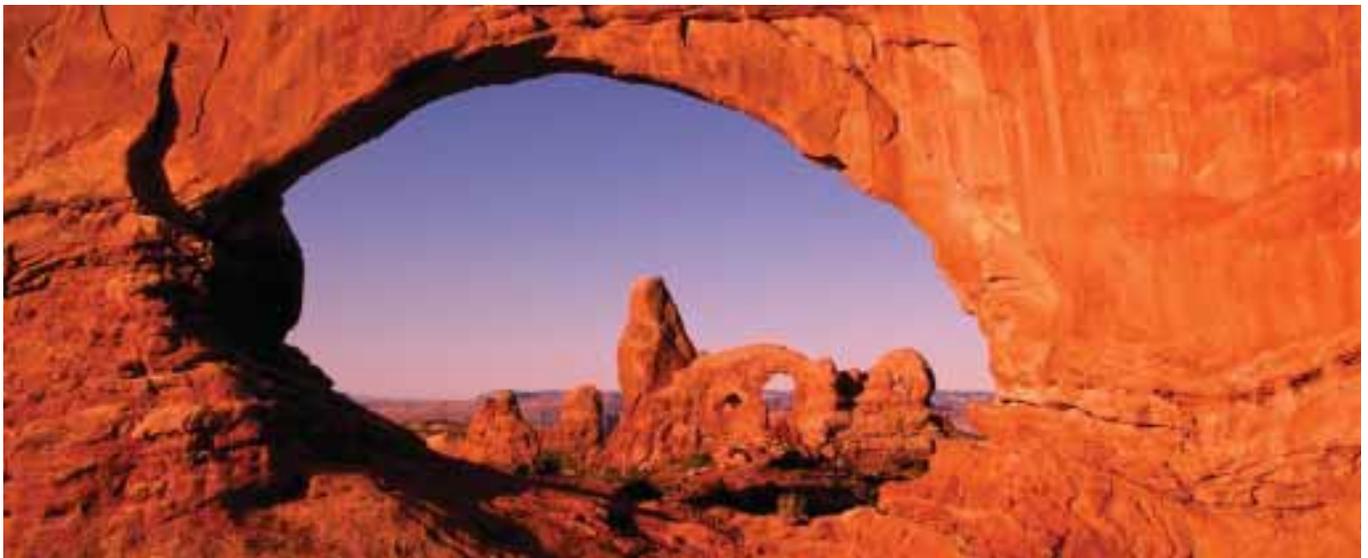
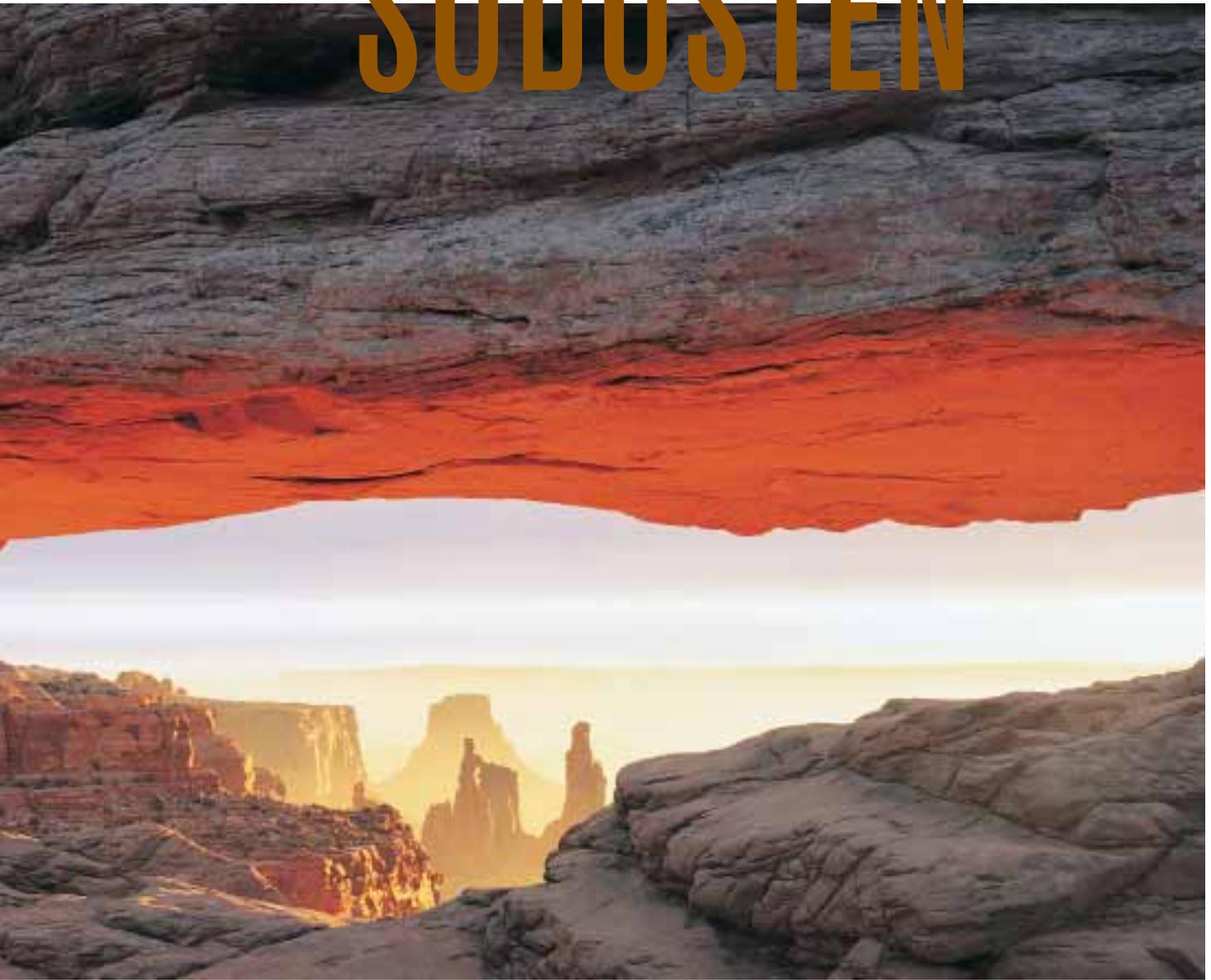
Reißende, mit Schmelzwasser gefüllte Flüsse bahnen sich ihren Weg von den westlichen Hängen der Rocky Mountains hinab ins Tal und formen dabei die spektakulären Canyons des Colorado River Beckens. Berühmt sind besonders der Canyonlands Nationalpark, Arches Nationalpark und das Monument Valley. Utahs Südosten ist eine Region mit gewaltigen Felsen und Canyons, Bergen und Tafelbergen. Die beliebtesten Freizeitaktivitäten sind Wandern, Mountainbiken, Reiten, Klettern und Skifahren, sowie Touren per Jeep, Floss, Helikopter und Kleinflugzeug. Zahlreiche Fotografen kommen ebenfalls immer wieder, um diese abwechslungsreiche Landschaft in all ihrer Schönheit einzufangen – unter strahlend blauem Himmel.

Arches Nationalpark

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Delicate Arch, Wahrzeichen des Arches Nationalparks? Dabei ist er nur einer von rund 2.000 natürlichen Bögen und balancierenden Felsen aus rotem Sandstein, die dem Park seinen Namen gegeben haben. Ein 30 km langer Weg mit zahlreichen Abzweigungen zu den verschiedenen Aussichtspunkten schlängelt sich ab dem Besucherzentrum im Süden quer durch die far-



SÜDOSTEN



bigen Landschaft, die übersät ist mit Rippen, Zinnen, Steinbrüchen, Fossilien und natürlich mit "Arches". Zahlreiche Wanderwege führen direkt zu den steinernen Torbögen. Der ganzjährig geöffnete Park befindet sich 8 km nördlich der Stadt Moab am Highway 191.

www.nps.gov/arch

Moab

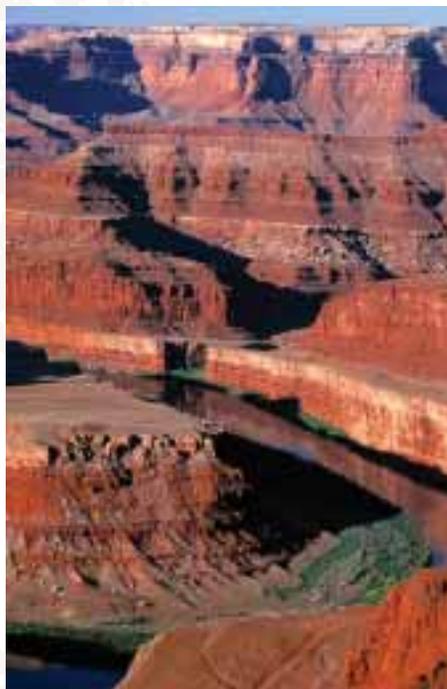
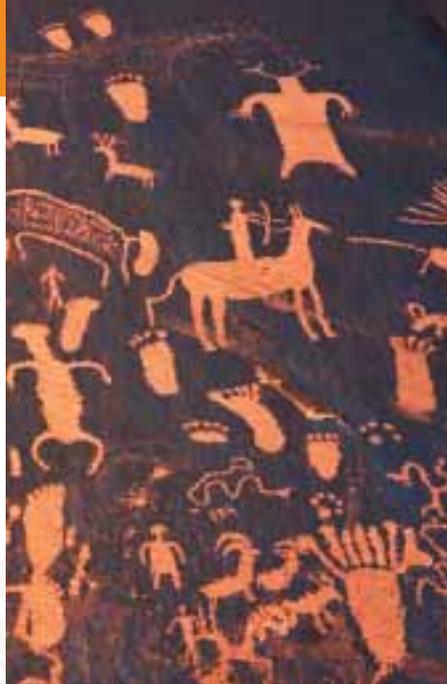
Wichtigster Ausgangspunkt für Touren in die Nationalparks im Südosten Utahs – Arches und Canyonlands – ist die lebhafteste Stadt Moab, die umgeben von hoch aufragenden roten Felsen an den Ufern des Colorado River liegt. Der Ort hat sich wegen seiner anspruchsvollen Trails auf den Slickrocks, den berühmten glatten Felsen, und den atemberaubenden Ausblicken weltweit einen Namen als Paradies für Mountainbiking gemacht. Die Stadt hat jedoch noch viel mehr zu bieten: Anbieter von Rafting- und Bootstouren, Rundflügen, Jeepstouren sowie geführten Wandertouren sind hier ebenso ansässig wie Weingüter, Galerien, Golfclubs und eine der besten Brauereien in Utah. Es gibt zahlreiche Unterkünfte - Hotels, Motels, Campingplätze und luxuriöse Ranches - sowie hervorragende Restaurants.

www.discovermoab.com/gtp

Canyonlands Nationalpark

Wie in einem Ypsilon fließen in diesem spektakulären Park die beiden Flüsse Colorado und Green zusammen. Auf ihrem Weg haben sie sich durch den Fels gebohrt und dabei die zahlreichen Schluchten geschaffen, die dem Park heute ihren Namen geben. Das Gebiet mit den unzähligen Canyons, Tafelbergen und Spitzkuppen wird von den beiden Flüssen in drei Teile aufgeteilt: Island in the Sky im Norden, The Needles im Südosten und das schwer zugängliche The Maze, der "Irrgarten", im Südwesten.

Ab dem Besucherzentrum am Nordeingang führt eine ca. 20 km lange Straße durch den nördlichen Teil, **Island in the Sky**. Über zahlreiche Abzweigungen gelangt man zu verschiede-



nen Aussichtspunkten, bevor die Straße am Grand View Point endet, der mit seinem 360° Panoramablick zu den spektakulärsten zählt. Zahlreiche Wanderwege führen durch Island in the Sky, während hunderte Meter tiefer mutige Rafters auf dem Colorado über die Stromschnellen dem Zusammenfluss der beiden Ströme entgegenpaddeln. Der 160 km lange **White Rim Trail** ist nur mit Geländefahrzeugen oder Mountainbikes zu befahren. Zahlreiche Campingplätze am Weg bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Ab dem Besucherzentrum im Südeingang, unweit der Ortschaft Monticello, führt eine Straße durch den **Needles District**. Ebenso wie im **Maze District** führen hier ansonsten zahlreiche (Rund)Wanderwege oder nur für Geländewagen passierbare Straßen durch den Park.

www.nps.gov/cany

Am Südeingang zum Needles District im Canyonlands Nationalpark liegt **Monticello**, malerisch an den Fuss der wunderschönen Abajo Mountains geschmiegt. Neben Motels und Restaurants gibt es hier auch ein Besucherzentrum, Anlaufstelle für Ausflüge in die Gegend. www.discovermoab.com und www.southeastutah.com

Dead Horse Point State Park

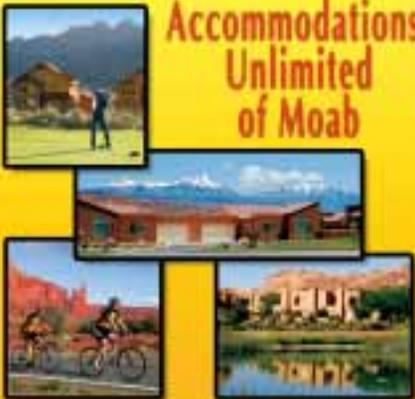
Auf dem gleichen Tafelberg (Mesa) wie Canyonlands' "Island in the Sky", 600 m über dem Colorado River, liegt der **Dead Horse Point**. Wegen seiner Lage wurde er um die Jahrhundertwende als natürliches Gatter beim Einfangen von Wildpferden verwendet. Seinen Namen erhielt er, weil in dieser Zeit eine Herde Pferde vergessen wurde, die beim Anblick des scheinbar nahen Wassers, des Colorados, verdursteten. Heute bietet der Aussichtspunkt einen atemberaubenden Blick auf die Zinnen und Spitzkuppen der Canyonlands.

www.stateparks.utah.gov

Newspaper Rock National Recreation Site

Auf dem Weg zum Needles District im Canyonlands Nationalpark trifft man auf einen

Accommodations Unlimited of Moab



Wir sind spezialisiert auf die Vermietung von ausgewählten Ferienwohnungen und -häusern für jedes Budget und jeden Geschmack. Bei uns finden Sie die größte Auswahl an Unterkünften in der Gegend von Moab.

Accommodations Unlimited of Moab
9 North Main ~ Moab, Utah 84532
435-259-6575
www.moabcondorentals.com
info@moabcondorentals.com

**Nightly ~ Weekly ~ Monthly
Condo and Home Rentals**

Wir vermieten Moab!

MOAB
ARCHES-CANYONLANDS
NATIONAL PARKS
LAKE POWELL
DRIVE & ZION CANYON

Hervorragende 3 Sterne Hotels
Moab und Page/Lake Powell

Umgebungsbeschreibungen und
Routenvorschläge

Karten und Wegbeschreibungen

DESTINATIONSBESCHREIBUNGEN
UND BESTE HOTELANGEBOTE

INFORMATION UND RESERVIERUNG

www.quintstar.com



RAMADA

MOAB ADVENTURE CENTER

RAFTING TRIPS
HUMMER SAFARIS
TRUCK TOURS
REITEN
HUNDFLÜGE
GEY SIKTE WANDERLÄUFER
WOLFRABINGUNG
NATIONALPARK TOURS
JEEPVERMIETUNG
OUTDOOR AUSRÜSTUNG

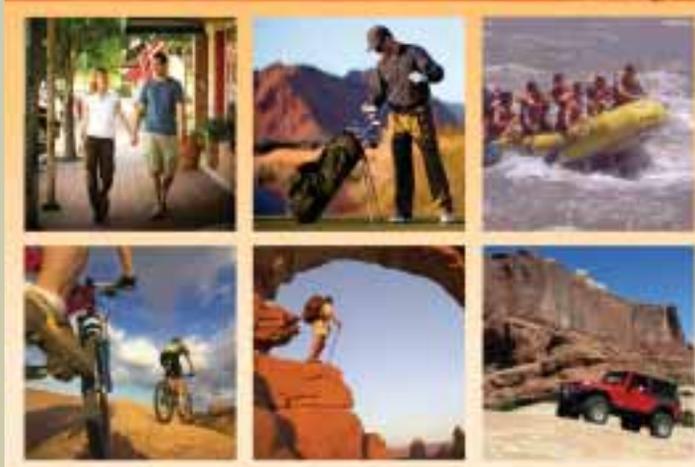


**EIN STOPP
ALLE ABENTEUER**

Moab Adventure Center ist die Anlaufstelle für alle Abenteuer im Südosten Utahs. Wir bieten u.a. Rafting Touren auf dem Colorado, Hummer Touren und Wanderungen durch die Nationalparks Arches und Canyonlands an.

TEL: **001-435-259-7019**
www.moabadventurecenter.com

222 S. MAIN ST. | MOAB, UT | 84502
FÜR WEITERE BESCHREIBUNGEN UND ANMELDUNGEN
BERATUNGEN MIT FREIEMER FACHLEITUNG: MONTY MOAB



Erleben Sie...

Arches National Park
Canyonlands National Park
Dead Horse Point State Park
La Sal Mountains

Colorado Riverway & andere Panoramastraßen
den Charme und die Gastfreundlichkeit einer kleinen Stadt
Galerien, Festivals und jährlich stattfindende Events

Einen kostenlosen Reiseführer mit allen Aktivitäten können
Sie unter 001-435-259-8825 anfordern oder besuchen Sie
www.discovermoab.com



mit Felszeichnungen - sogenannten Petroglyphen - der Pueblo und Ute Indianer übersäten Felsen, dem Newspaper Rock.
www.desertusa.com/newut/du_newut_vvc.html

Edge of the Cedars State Park Museum:

Dieses kleine Museum beheimatet ein Stück wertvolle Pueblo Geschichte. Ausgestellt sind Töpfereien und Artefakte der Pueblo Indianer,

direkt neben einer Ausgrabungsstätte.
www.stateparks.utah.gov

Nördlich von Monument Valley befinden sich Mexican Hat, Bluff und **Blanding**. Letztere ist die größte Stadt mit zahlreichen Motels, Restaurants und einem Besucherzentrum. In dem beschaulichen **Bluff** findet man malerische historische Mormonenhäuser, viele Outdoorläden und

Raftinganbieter, ein paar Motels und zahlreiche Bed & Breakfasts. In **Mexican Hat**, das am San Juan River liegt, findet man ebenfalls kleine Motels und Restaurants. www.southeastutah.org

Valley of the Gods

Das "Tal der Götter" erinnert landschaftlich sehr an Monument Valley - in Miniaturausgabe. Bei gutem Wetter kann es hervorragend mit dem Pkw durchfahren werden. Auch Wanderer, Camper und Mountainbiker sind willkommen. Verwaltet wird das Valley of the Gods vom ansässigen BLM. 20 km südlich von Bluff.

www.blm.gov/utah/monticello/trailofancients.htm

Goosenecks State Park

Der Aussichtspunkt bietet einen atemberaubenden Blick auf den San Juan River, der sich hier eine S-Schleife durch die Felsen gegraben hat. 30 km südwestlich von Bluff, abseits des Highways 261.

www.stateparks.utah.gov

Natural Bridges National Monument

Anders als die Steinbögen (Arches) entstanden die Steinbrücken (Bridges) durch gewaltige Gewässer, die sich ihren Weg durch Canyonwände gebahnt haben. In diesem Naturschutzgebiet findet man gleich drei Steinbrücken in einem Canyon, die alle über kurze aber steile Wanderwege zu erreichen sind. 60 km westlich von Blanding, abseits des Highways 95. www.nps.gov/nabr

Trail of the Ancients National Scenic Byway

In der Four Corner Region, dem archäologischen Herzstück der USA, lässt sich die faszinierende Geschichte der Ureinwohner Amerikas nachvollziehen. Auf dem Trail of the Ancients durchqueren Sie die eindrucksvollen und vielfältigen Landschaften des Colorado Plateaus mit seinen weltberühmten Parks wie Monument Valley, Hovenweep National Monument, Four Corner National Monument, an dem vier Bundesstaaten aufeinander treffen, und den Mesa Verde Nationalpark in Colorado.

Hovenweep National Monument

Mächtige Türme strecken sich aus der von



Canyons durchzogenen Landschaft in die Höhe empor. Die Bedeutung und Funktion dieser Überbleibsel aus der Anasazi-Kultur ist Archäologen noch heute ein Rätsel: Dienten sie als Vorratskammern? Als Wachtürme? Oder zur Selbstverteidigung? Nähere Auskünfte zu den Ruinen und Wanderwegen gibt das Besucherzentrum dieses ganzjährig geöffneten Parks. www.nps.gov/hove

Monument Valley Navajo Tribal Park:

Die wahrscheinlich meistfotografierte Landschaft in den USA, **Monument Valley**, liegt an der Grenze zwischen Arizona und Utah im Navajo-Reservat. Dieses "Tal" mit seinen Monolithen, den "Buttes", ist seit über 70 Jahren eine beliebte Hollywoodkulisse. Durch den Park, traditionelle Heimat der Navajo Indianer, führen Rundwege, die mit dem Mietwagen befahren werden können. Für Neugierige bieten sich geführte Jeep-touren an, die tief ins Land hinein führen. Ausritte zu Pferde sind ebenfalls möglich. Wenige Meilen vor dem Eingang in den Park befindet sich Goulding's, der erste



Handelsposten in dieser Gegend. Neben Unterkünften und einem Restaurant befindet sich hier auch ein Museum.

www.utah.com/monumentvalley/

Die historische **Goulding's Lodge**, bekannt als Fort oder Stadt in vielen John Wayne Western, befindet sich knapp 2 km westlich des Eingangs zum Monument Valley Tribal Park. Die Lodge bietet Unterkünfte - mit direktem Blick auf die roten

Monolithe - ein Restaurant, einen Campingplatz, ein Museum und einen kleinen Laden. Zudem starten von hier Rundflüge in die nähere Umgebung.

Glen Canyon National Recreation Area

Als der Colorado River im Jahr 1961 gestaut wurde, entstand die **Glen Canyon National Recreation Area**. Mit über 2.800 km Küste ist der Lake Powell eines der beliebtesten Ziele für Hausbooturlaub weltweit. Der See hat viele kleine Buchten mit Sandstränden, kühles blaues Wasser und ist umgeben von atemberaubenden Landschaften aus roten Felsen. Weitere Aktivitäten sind Boot- und Kajakfahren, Angeln, Wandern und Bootsausflüge zur **Rainbow Bridge National Monument**. Der Zugang zum See ist von verschiedenen Jachthäfen für Utah oder von Page in Arizona aus möglich.

www.nps.gov/glca

Reise ins Innere!



San Juan County · Utah's Canyon Country!

www.utahscanyoncountry.com

800-574-4386 +1 435 587-3235 x: 5006

Lass alle Termine hinter Dir,
wandere auf Gebirgspfaden,
erforsche Wüstenlandschaften,
aale Dich in der Sonne,
erneuere Körper und Geist!

UTAH
LIFE ELEVATED™



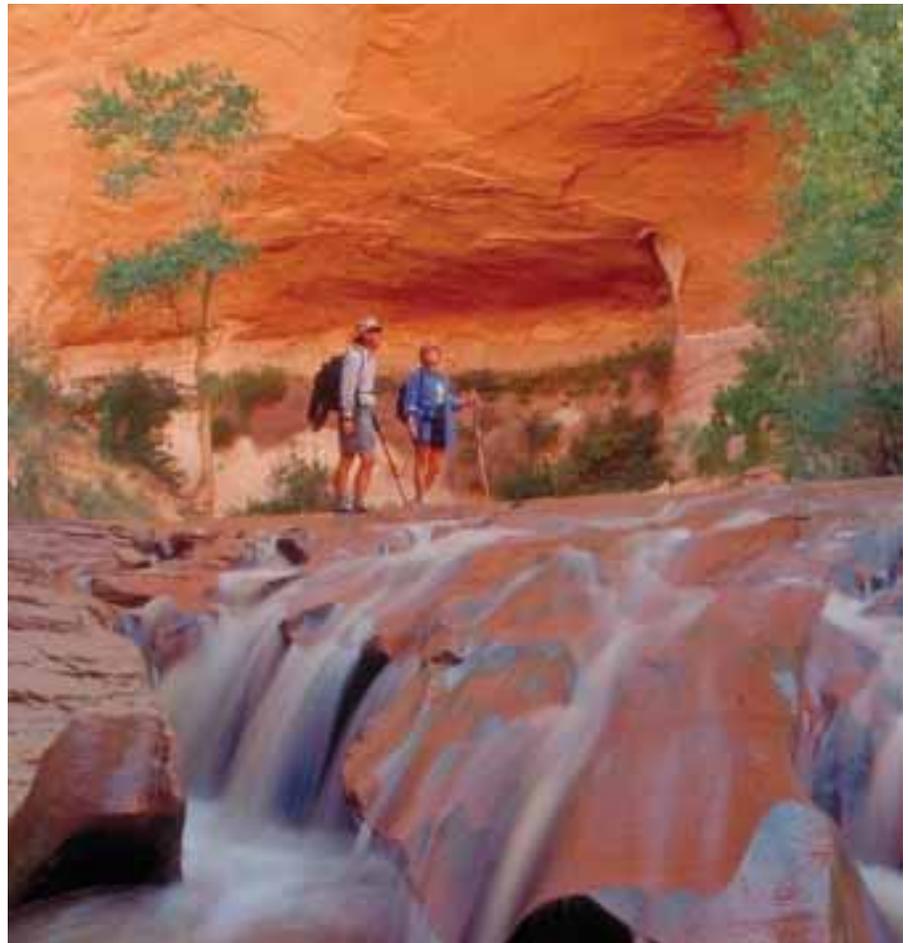
 Zion National Park/Maury Mibracht, Grand Staircase-Escalante National Monument-Garfield County, Tourism

SÜDWESTEN

Der Südwesten Utahs ist geprägt von einer Landschaft, die vom Grund des Grand Canyons über gigantische, aufeinander aufbauende Ebenen nach Norden hin eine aufsteigende "Große Treppe" bildet. Diese "**Grand Staircase**", die aus den Chocolate, Vermilion, White, Gray und Pink Cliffs besteht, ist ein Naturwunder von geologischer und biologischer Vielfalt, das u.a. die Nationalparks Zion, Bryce und Capitol Reef in sich vereint.

Innerhalb dieser Region findet man völlig unterschiedliche, einzigartige und kontrastreiche Landschaften: Eine grüne Oase im Zion Nationalpark, die von Wasserfällen gespeist wird, welche von 600 m hohen Sandsteinklippen herabstürzen, durch Erosion entstandene skurille Felsformationen im Bryce Canyon, und riesige Ozeane aus rotgoldenem Stein, die sich in großen Wogen durch Grand Staircase und Capitol Reef ziehen. Immer wieder überziehen üppige Wälder die Landschaft und spenden in den Sommermonaten angenehme Kühle nach der Hitze in den tiefer gelegenen Regionen.

Der Südwesten Utahs gehört ganzjährig zu den Top-Destinationen des Staates. Die Nationalparks bieten Wanderwege durch Flussläufe und in tiefe Slotcanyons hinein, durch trockene Amphitheater



aus zerbröckelndem Fels, hindurch unter sagenhaften Steinbögen, über geologische Felsspalten und durch kühle Wälder. Neben den Nationalparks gibt es unzählige weitere Naturschutzgebiete, und die Möglichkeiten, die Gegend zu erkunden, sind so zahlreich wie vielseitig: Im Sommer gehören Mountainbiking, Trekkingtouren und ATV- bzw. Quadfahrten zu den beliebtesten Outdooraktivitäten, Langlauf und Snowmobilmfahren im Winter. Schmale Panoramastrassen, die "Scenic Byways" schlängeln sich durch die Landschaft und verbinden die einzelnen Attraktionen miteinander.

Zion Nationalpark

Im Zion Nationalpark zeigt sich die Natur in ihrer gewaltigsten Erscheinung: hoch aufragende Sandsteinfelsen, schmale Slotcanyons, spektakuläre Steinbögen, sporadisch auftauchende Wasserfälle und sprudelnde Quellen. Obwohl der Nationalpark ursprünglich von Pueblo und Paiute Indianern bewohnt war, entstammen die meisten seiner bilderreichen Namen den frühen Pionieren und Siedlern. Sowohl gemütliche Spazierwege als auch anspruchsvolle Wanderwege erlauben die Erkundung seines Hauptcanyons an den grünen Ufern des Virgin Rivers entlang, vorbei an smaragdgrünen Teichen und bewaldeten Tälern, bis hin zu den viele hundert Meter hoch aufragenden Felsen. Ein 22 km langer Rundweg führt zu dem nahegelegenen Kolob Canyon mit dem weltgrößten freistehenden Naturbogen: Kolob Arch. Von April bis Oktober fahren ab dem Besucherzentrum am Südeingang bei Springdale kostenlose Shuttlebusse durch den Park, wobei die Fahrer gleichzeitig Tourguides sind und dem staunenden Besucher die einzelnen Haltepunkte und ihre jeweiligen Attraktionen näher bringen. Für private Fahrzeuge sind die Straßen nur in der Nebensaison freigegeben. Der Highway 9, der quer durch den Park führt, ist ganzjährig für Pkws geöffnet. www.nps.gov/zion. Für Unterkünfte:

www.zionlodge.com



Von dem kleinen Ort **Springdale**, der sich direkt am Südeingang des Zion Nationalparks befindet, fahren Shuttlebusse die meiste Zeit im Jahr in den Park hinein. Der Ort verfügt über zahlreiche Motels, Hotels, Bed & Breakfasts, hervorragende kleine Restaurants und ein IMAX Kino.

45 Fahrminuten von Zion entfernt befindet sich die größte Stadt in dieser Gegend, **St. George**, mit wundervollen historischen Gebäuden. Neben Hotels und Restaurants gibt es hier auch traumhafte Golfplätze. Aufgrund seines ganzjährig angenehmen Klimas hat sich die Stadt als Golf- und Erholungsparadies bereits einen Namen gemacht. Weitere Attraktionen sind das **St. George Dinosaur Discovery Site at Johnson Farm** und das **Tuacahn Amphitheatre and Center for the Arts**, in dem bemerkenswerte Broadway Stücke vor einer atemberaubenden Kulisse aufgeführt werden. www.utahstgeorge.com, www.utahsdixie.com

Kanab liegt 64 km östlich des Zion National Parks und nördlich des Grand Canyons. Die Stadt bietet

eine Vielzahl an Aktivitäten, darunter Jeep-touren, Ausritte zu Pferde und Touren mit dem Mountainbike. Weitere Attraktionen in Kanab sind eine Westernstadt, in der viele Hollywoodfilme gedreht wurden, der weltgrößte Gnadenhof für Tiere, der hier von der Organisation Best Friends unterhalten wird, und der Coral Pink Sand Dunes State Park, ein riesiges Gebiet mit rötlich-pinken Dünen, die mit Wildblumen übersät sind www.kaneutah.com

Auch die Ortschaften **Glendale** (knapp 30 km) und **Mt. Carmel** (knapp 20 km) bieten Übernachtungsmöglichkeiten.

Cedar Breaks National Monument

Der Park, der nördlich des Zion Nationalparks liegt, wirkt wie der Bryce Canyon in Miniaturform: sein farbiges Amphitheater erhebt sich über 600 Meter in die Höhe und fünf Kilometer in die Breite. In den Sommermonaten ist der Rand des Canyons mit grünen Wäldern und farbenfrohen Wildblumen übersät. Eine Wanderung ist nur entlang des



Spielen Sie in unserem Vorgarten!



• Urlaub machen im wahren Westen...Kane County liegt zentral zwischen den Nationalparks Zion, Bryce und Grand Canyon!

• In Kane County wurden über 70 Western gedreht, dazu die Fernsehserie Rauchende Colts. Besuchen Sie originale Drehorte und Kulissen.

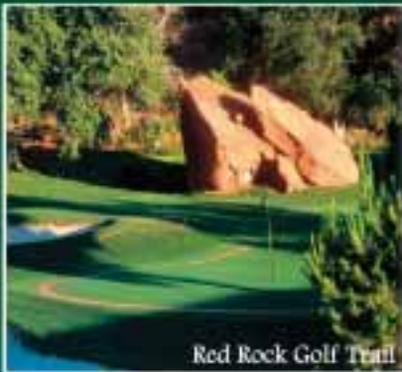
• Das Western Legends Round-Up & Filmfest findet am letzten Wochenende im August statt. An manchen Veranstaltungen können Sie sogar teilnehmen!

Bestellen Sie Ihren
KOSTENLOSEN Reiseführer!

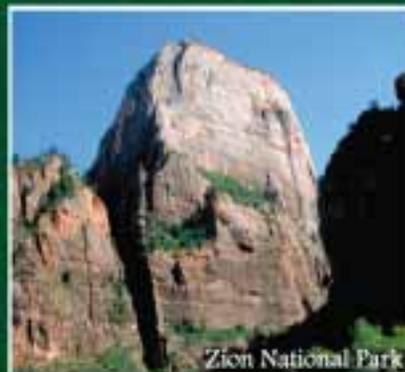
kaneutah.com
1-800-SEE-KANE

Photos by Barry Glazier, Kanab, Utah

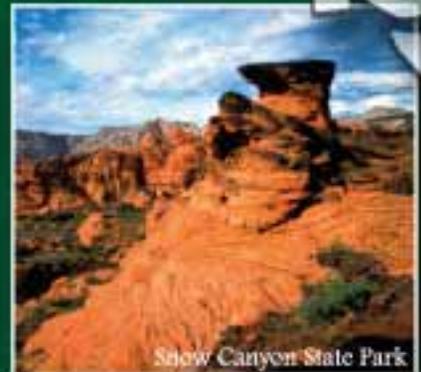
Unsere „Rock Stars“ altern nie!



Red Rock Golf Trail



Zion National Park



Snow Canyon State Park

St. George und Zion National Park - die perfekten Orte für ganzjähriges Golfspiel, traumhafte Wanderungen, tolle Radtouren und überwältigende Fotomotiv! In St. George, nur 90 Minuten nördlich von Las Vegas, liegt der Red Rock Golf Trail, eine ganzjährige Golfdestination mit Angeboten für den Terminkalender, das Level und den Geldbeutel eines jeden Golfers.

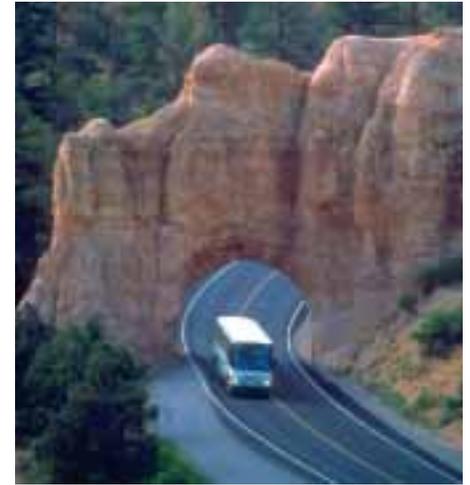
Zion National Park - ein Canyon voller Inspiration, Energie und Einsamkeit. Der nur 40 km von St. George entfernte Nationalpark kann Sie in ungeahnte Höhen führen. Vom „sich mal kurz die Beine vertreten“ über einen steilen Zickzack- Aufstieg bis hin zu einer ganztägigen Wanderung durch einen Korkenzücher Canyon - hier erwartet Sie eine unendliche Fülle an Möglichkeiten.

Was auch immer Sie suchen – St. George und Zion Nationalpark *werden nie alt!*

 ST. GEORGE
ZION NATIONAL PARK

1.800-869-6635

www.utahstgeorge.com



Rands möglich. Die Parkeinrichtungen sind Ende Mai bis Mitte Oktober geöffnet. Je nach Wetterverhältnissen ist die Durchgangsstraße im Winter komplett gesperrt. www.nps.gov/cebr

Brian Head bietet nicht nur spektakuläre Aussichten, sondern auch anspruchsvolle Mountainbiketouren im Sommer und hervorragende Ski- und Snowboardabfahrten im Winter. Erfahrene Mountainbiker sollten ihre Tour am Brian Head Aussichtsturm beginnen und von dort bis zum einige hundert Meter tiefer liegenden Panguitch Lake fahren. Mietfahräder und Shuttle gibt es vor Ort, sowohl in Brian Head, Cedar City als auch Panguitch.

www.brianhead.com

Ebenfalls in der Nähe von Zion befindet sich **Cedar City**, eine lebhaftere Universitätsstadt. Neben der hier beheimateten Southern Utah University findet man viele Unterkünfte und Restaurants. Zudem ist die Stadt bekannt für das preisgekrönte **Utah Shakespearean Festival**, das seine Zuschauer jährlich von Mitte Juni bis Ende Oktober begeistert. www.bard.org

Bryce Canyon Nationalpark

Bryce "Canyon" ist in Wahrheit die östliche Seite eines Plateaus, die im Laufe der Jahre durch Erosion abbröckelt und dabei ein Amphitheater mit Tausenden von Felsnadeln, -türmen und -labyrinthen in zarten Rot- und Gelbtönen hinterlässt. Das Volk der Paiute, das den Bryce Canyon vor Urzeiten bewohnte, hielt

die bizarren Felsformationen für Menschen, die von verärgerten Göttern in Stein verwandelt worden waren. Zahlreiche Wander- und Reitwege durchziehen den Park und erlauben es, den Steinformationen, den sogenannten "Hoodoos" auch einmal näher zu kommen. Von Ende Mai bis Mitte September fahren Shuttlebusse alle wichtigen Punkte entlang des Ostrands ab. Spektakuläre Aussichten bieten auch Rundflüge über den Park. Den Aufenthalt runden weitere Aktivitäten ab, die außerhalb des Parks angeboten werden, darunter abendliche Rodeo-Shows, Mountainbiketouren und Cross Country Ski. Weitere Informationen zu dem ganzjährig geöffneten Park findet man unter www.nps.gov/brca

Die kleinen Ortschaften **Tropic** und **Panguitch**, die in der Nähe von Bryce Canyon liegen, bieten Unterkünfte, Campingplätze und Restaurants.

www.brycecanyoncountry.com

National Scenic Byway 12

Der malerische Highway 12, eine der berühmtesten Panoramastraßen der USA und offiziell als „All-American-Road“ ausgezeichnet, führt Sie in das Innere des amerikanischen Westens. Die abwechslungsreiche Route erstreckt sich über eine Länge von 200 km und führt durch Canyons, Täler und über Plateaus und überwindet dabei Höhenunterschiede zwischen 1.300 und 2.900 m. Entlang dieser großartigen Strecke finden Sie archäologische, kulturelle, historische und natürliche Attraktionen, zudem atemberaubende Aussichten und zahlreiche Wanderwege.

Das malerische Städtchen **Torrey** ist das Tor zu dem nur 13 km entfernt gelegenen Capitol Reef Nationalpark, wo Sie zahlreiche Unterkünfte, Restaurants, Galerien und kleinen Shops finden.

Kodachrome Basin State Park

Wie Kamine aus rotem Fels strecken sich die Felsen im Kodachrome Basin empor. Der Park blickt auf eine ausgesprochen interessante Entstehungsgeschichte zurück. Die Sandsteinfelsen und Kamine waren wahrscheinlich vor vielen Millionen Jahren unterirdische Quellen und Geysire. Diese füllten sich im Laufe der Jahrmillionen mit kalkhaltigem Gestein auf. Erosion formte die bizarren Felsformationen, die man heute hier vorfindet.

www.stateparks.utah.gov/visiting/visiting.htm

Capitol Reef Nationalpark

"Waterpocket Fold", eine riesige Falte in der Erdoberfläche, zieht sich wie eine 160 km lange Wirbelsäule durch den Nationalpark. Zu den markantesten Felsen, die man hier findet, gehören Capitol Dome, Hickman Bridge und Cathedral Valley. Das Besucherzentrum befindet sich in einer Oase, die schon seit Jahrhunderten Menschen anlockte, wie prähistorische Felszeichnungen und von frühen Siedlern angelegte Gärten beweisen. Traumhafte Panoramastraßen durchziehen den Park, der sich hervorragend für Wanderungen, Trekkingtouren, Mountainbiketouren und Ausritte zu Pferde eignet. www.nps.gov/care, www.capitolreef.org

Der Ort **Torrey**, westlich des Capitol Reef Nationalparks, ist etwas größer, mit zahlreichen Hotels und einigen witzigen Restaurants.
www.capitolreef.org, www.brycecanyoncountry.com,
www.torreyutah.com,

Grand Staircase – Escalante National Monument

Dieser Park, der sich über eine Fläche von 7700 km² zieht, ist eine einzigartige Kombination aus archäologischer, geologischer, paleontologischer und biologischer Ressourcen. Dieses auffallend schöne und wissenschaftlich so überaus wertvolle Gebiet lässt sich geologisch in drei Hauptregionen einteilen. Im Westen befindet sich die "Grand Staircase", eine Region mehrerer gigantischer aufeinander aufbauender Ebenen, die zusammen die nach Norden aufsteigende "Große Treppe" bilden, östlich davon das Kaiparowits Plateau und ganz im Nordosten die Escalante Canyons. Der Park, der vom Bureau of Landmanagement (BLM) verwaltet wird, steht für Wanderer, Mountainbiker, Reiter und Camper offen. Für Übernachtungen benötigt man eine Genehmigung, den sogenannten Permit, den man in Cannonville, Escalante, Boulder,

Big Water und Kanab erstehen kann.
www.utah.com/nationalsites/grand_staircase.htm

Die kleinen Ortschaften **Escalante** und **Boulder** befinden sich genau zwischen dem Grand Staircase - Escalante National Monument und dem Dixie National Forest und sind somit hervorragende Ausgangspunkte für beide. Diese hübschen kleinen Orte verfügen über zahlreiche Motels, nette Bed & Breakfasts und einige Restaurants.
www.boulderutah.com, www.go-utah.com/Escalante

Anasazi State Park Museum

An dieser Stelle befand sich einst die wohl größte Pueblo-Siedlung westlich des Colorados. Man vermutet, dass die Stätte von 1200 - 1050 v. Chr. besiedelt war. Ausgrabungen haben zahlreiche Ruinen zu Tage gefördert, ebenso eine riesige Anzahl an Artefakten, die in dem Museum besichtigt werden können.
www.stateparks.utah.gov/park_pages/anasazi.htm

Calf Creek Recreation Area

Ein 20 km langer Rundweg entlang des kleinen

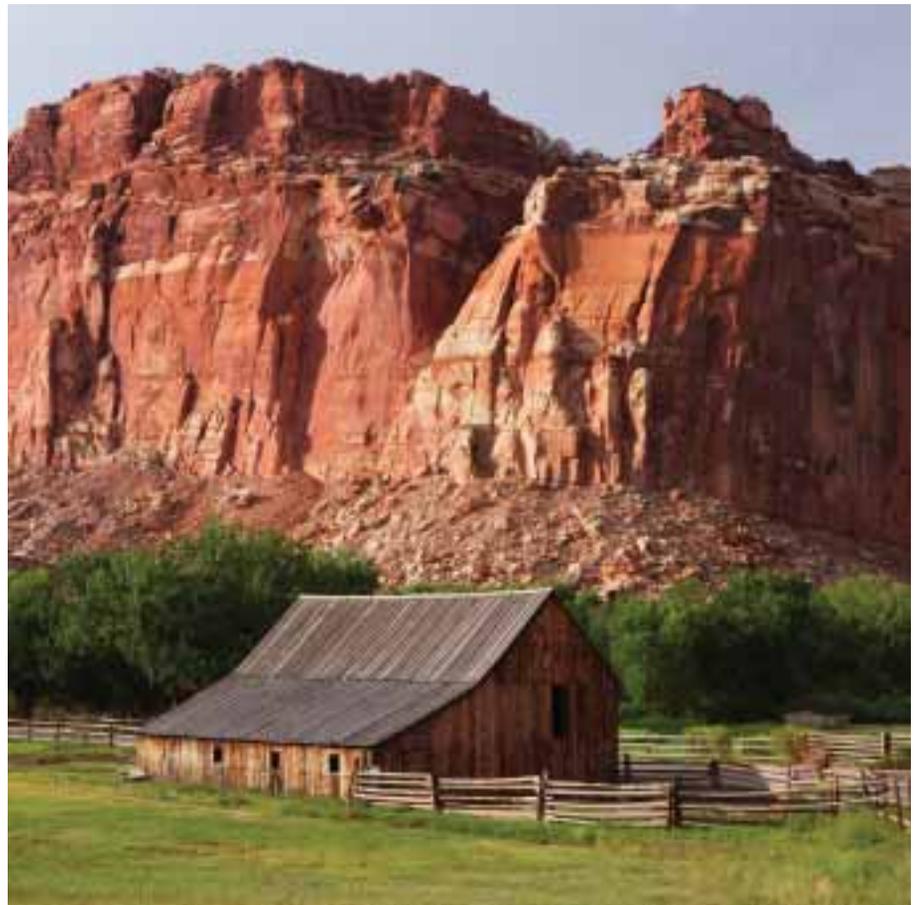
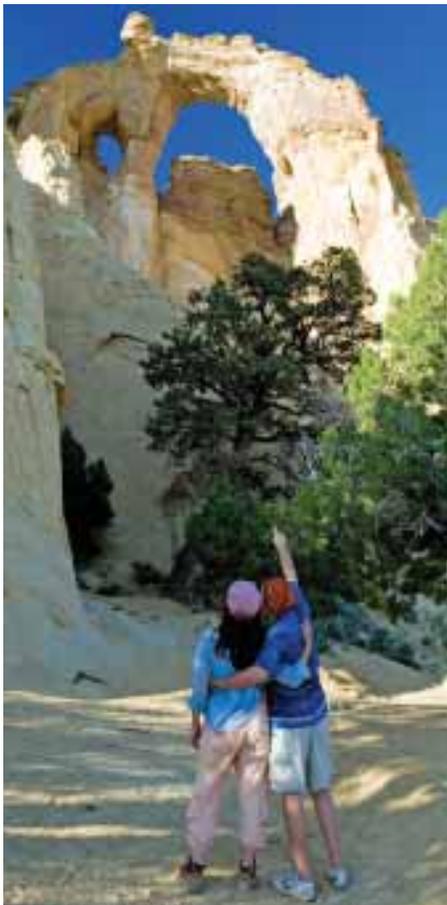
Bachs führt Wanderer zu einem wunderschönen Wasserfall, vorbei an zahlreichen Felszeichnungen.
www.utah.com/hike/calf_creek.htm

Dixie National Forest

Der Wald erstreckt sich über eine Fläche von 8.000 km² auf drei Plateaus, die eine Höhe von bis zu 3.300 m erreichen. Hohe Bäume und weite Wiesen, glänzend rote Felsen, glitzernde Seen und Flüsse kennzeichnen dieses Naturschutzgebiet. Wandern, Radfahren, Angeln, Reiten und Skifahren gehören zu den favorisierten Aktivitäten in der Gegend.
www.fs.fed.us/r4/dixie/index.shtml

Goblin Valley State Park

Skurrile Sandsteinformationen, die aussehen wie Kobolde (Goblins) und andere phantastische Gebilde begrüßen die Besucher dieses Parks, der sich in der Nähe des Canyonlands Nationalparks befindet.
www.utah.com/stateparks/goblin_valley.htm





Als „Greatest Snow on Earth“®, also als „großartigster Schnee der Welt“ wird der federleichte Pulverschnee bezeichnet, der hier alljährlich bis zu 13 m herabrieselt. Mit dem feinsten Schnee, den Mutter Natur zu bieten hat, abwechslungsreichen Terrains und außergewöhnlichen Resorts zählen Utahs Ski- und Snowboardgebiete zu den besten der Welt. Insgesamt gibt es in Utah 13 Skigebiete. Die meisten von ihnen liegen im Norden, eins im Südwesten. Sie alle bieten mehr als nur Abenteuer im Pulverschnee: Utahs Skiresorts sorgen mit Unterkünften in allen Kategorien, abwechslungsreichen Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten dafür, dass Sie und Ihre Familie einen rundum perfekten Winterurlaub genießen können. Hier hat man sich ganz Ihrem Wohlbefinden verschrieben und man verspricht, dass Ihre Nächte abseits der Piste mindestens ebenso perfekt sind wie Ihre Tage auf dem Berg.

Die Anreise ist denkbar einfach. Utah hat 10 Resorts, die man innerhalb von nur einer Stunde vom Salt Lake City International Airport erreicht; 7 davon sogar schon in 30-45 min.

Viele weltberühmte Athleten waren während der Olympischen Winterspiele 2002 zu Gast in Utah und fühlten sich hier pudelwohl. Kommen Sie also selbst her und finden Sie heraus, warum der Winter in Utah so unvergesslich ist. Der Schnee, die Berge und jede Menge Spaß warten auf Sie.

Weitere Informationen finden Sie unter www.skiutah.com

Alta Ski Resort

Alta, bekannt für seinen tiefen Pulverschnee und sein großartiges Terrain, ist der Favorit vieler Skifahrer aus der ganzen Welt. Das Resort oberhalb des Little Cottonwood Canyons erfüllt alle Voraussetzungen für einen unvergesslichen Winterurlaub: Neben der hervorragenden Schneequalität und dem abwechslungsreichen

Terrain lockt das Resort mit seiner Nähe zu Salt Lake City, günstigen Skipässen und atemberaubenden alpinen Landschaften. Alta ist nach wie vor nur Skifahrern vorbehalten. www.alta.com

Beaver Mountain Ski Resort

Beaver Mountain ist das nördlichste von Utahs Skiresorts. Seine hervorragenden Abfahrten, die freundliche Atmosphäre und günstigen Preise machen es zu einer beliebten Destination sowohl für Einheimische als auch Touristen. Seit 1939 in Familienbesitz ist Beaver Mountain das Skigebiet in den USA, das am längsten ununterbrochen von einer Familie geführt wurde. Zusätzlich zu Pisten für Abfahrtski und Snowboards verfügt das Resort über hervorragende Langlaufloipen und Wege für Schneemobile. www.skithebeav.com

Brian Head

Das Brian Head Resort ist ein Full-Service Resort im Südwesten Utahs, nur drei Stunden von Las Vegas entfernt. Es ist Utahs höchstgelegenes Skiresort; hier fallen jährlich rund 10 m locker leichter Pulverschnee. Das Skigebiet hat mehr als 50 Abfahrten für alle Schwierigkeitsgrade, zudem einen ganzen Berg, der nur Anfängern und Kindern vorbehalten ist. www.brianhead.com

Brighton Ski Resort

Brighton ist eins der modernsten und abwechslungsreichsten Gebiete in Utah. Über viele Jahre war es nur ein Sommerurlaubsziel, bis 1920 die ersten Skifahrer Brighton eroberten. Seitdem hat sich das Resort zu einer beliebten Skidestination entwickelt, mit sieben Liften, Terrain Parks und einem hervorragenden Zugang ins Hinterland. www.brightonresort.com

The Canyons Resort

The Canyons, im legendären Skort Park City gelegen, ist eines von Nordamerikas größten einzelnen Ski- und Snowboard Resorts. Das Skigebiet hat seinen Besuchern einiges zu bieten: Gleich drei Luxusunterkünfte, acht Berge, 1.500 Hektar abwechslungsreiches Terrain, 155 Abfahrten, 17



Lifte und allerbeste Schneequalität machen The Canyons zu einer großen Winterspielwiese. www.thecanyons.com

Deer Valley Resort

Deer Valley Resort in Park City war das erste Skigebiet in Nordamerika, das den gleichen exklusiven Service bieten wollte, den man auch in einem Fünf-Sterne Hotel bekommen würde. Den Gast erwarten hier alle erdenklichen Luxusannehmlichkeiten: Ski Valet, bei dem die Skier zum Hang getragen werden, perfekt gepflegte Pisten, Kinderbetreuung und Gourmet Restaurants in drei eleganten Lodges. Kein Wunder, dass das exklusive Resort bei einer Umfrage unter den Lesern des amerikanischen Magazins SKI in den letzten zehn Jahren immer unter die drei besten gewählt wurde. www.deervalley.com

Park City Mountain Resort

Park City Mountain Resort, Gastgeber der olympischen Winterspiele 2002, ist eine erstklassige Wintersportdestination. Touristen können noch am Tag ihrer Ankunft in Utah auf die Piste gehen, da der Ort nur 35 min vom Salt Lake City International Airport entfernt ist. Auf 1.300 Hektar findet man neun Talschüsseln und 100 Abfahrten auf bestens präparierten Pisten, steile Hänge und tiefen Pulverschnee, Waldabfahrten und ausgezeichnete Terrainparks. Die historische Westernstadt Park City bietet Unterkünfte und Restaurants in allen Kategorien. www.parkcitymountain.com

Powder Mountain

Powder Mountain bei Ogden ist bekannt für seine Größe, seinen tiefen Pulverschnee und leere Pisten. Aufgrund der hervorragenden Qualität seines natürlichen Schnees steht es bei Umfragen immer ganz

oben auf der Liste der beliebtesten nord-amerikanischen Skigebiete. Zu den Vorzügen des Resorts gehören pistennahe Ferienwohnungen, abwechslungsreiche Restaurants und Geschäfte. www.powdermountain.com

Snowbasin

Über 60 Jahre lang galt Snowbasin als Geheimtipp unter Utahs Pulverschneefreaks. Seit den olympischen Winterspielen ist es aber zu internationalem Ruhm gelangt. Hier findet man weite Talschüsseln, steile Abhänge, bestens präparierte Pisten, Waldabfahrten mit Tiefschnee und zwei der anspruchsvollsten Wettkampfabfahrten, die ein Berg zu bieten hat. Drei von vier Skiliften in Snowbasin sind die steilsten in Utah. www.snowbasin.com



Snowbird Ski & Summer Resort

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1971 hat sich Snowbird rasant zu einem der beliebtesten Skigebiete Nordamerikas entwickelt. Zusammen mit Alta wird es regelmäßig unter die Top 3 der US Skigebiete gewählt. Tiefer Pulverschnee, abwechslungsreiches Terrain und mit der außerordentlich großen Kapazität, 17.400 Personen pro Stunde befördern zu können,

machen es zu einer hervorragenden Destination für Snowboarder und Skifahrer. Snowbird befindet sich nur 47 km vom Salt Lake International Airport entfernt. www.snowbird.com

Solitude Mountain Resort

Früher ein Tagesausflugsziel für einheimische Skifahrer hat sich Solitude mittlerweile zu einem familienfreundlichen Skiort im europäischen Stil

entwickelt. Der autofreie Ort sowie der Berg bieten spektakuläre Aussichten, behagliche Unterkünfte und eine Fülle an Aktivitäten. Solitude bietet auf knapp 500 Hektar weite Talschüsseln, hervorragend gepflegte Waldbahnen, steile Hänge und hervorragend präparierte Pisten für Skifahrer und Snowboarder aller Altersgruppen und Könnernstufen. www.skisolitude.com

Sundance Resort

Das im Jahr 1969 von Robert Redford gegründete Sundance Resort bietet großartige Abfahrten, eine atemberaubende Landschaft und leere Pisten. Nicht nur wegen seines persönlichen und rustikalen Charmes hebt es sich von anderen Skigebieten ab. Auf einer Fläche von 2.400 Hektar hat sich der Ort dem Einklang zwischen Erholung, Kunst und Umwelt verschrieben. Das Sundance Resort befindet sich auf 2.000 Hektar Wildnis am Fuße des malerischen Mt. Timpanogos.

www.sundanceresort.com

Wolf Mountain Ski Area

Wolf Mountain ist ein familienorientiertes Resort, das genau das bietet, was viele als den besten Berg der Rockies für Ski- und Snowboardanfänger bezeichnen. Die Skilifte und Abfahrten wurden speziell für Anfänger und Fortgeschrittene ausgearbeitet. Das Resort ist für Skifahrer und Snowboarder von Ende November bis Anfang April geöffnet und lockt mit besonders günstigen Raten.

www.wolfmountaineden.com

Alles aus einer Hand

**Denken Sie tief...
Denken Sie an Pulverschnee...**

**Wollen Sie eine Verbindung?
Utah Travel Connection**

Utah's beste Unterkünfte in Salt Lake City, nur wenige Minuten von Alta, Snowbird, Solitude und Brighton entfernt, und in den Skilorten Park City, Deer Valley und The Canyons.

- Ermäßigte Skipässe
- Transfers und Mietwagenbuchung
- Specials mit kostenlosen Übernachtungen
- Ski Safaris und Schulgruppen

www.utahtravelconnection.com
info@utahtravelconnection.com
 Tel 801-453-1128
 Salt Lake City, Utah USA

UTAH™

LIFE ELEVATED™

Bestellung des deutschsprachigen
Newsletters unter
www.visitutah.eu

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte:

Utah Office of Tourism,
c/o Get It Across
Neumarkt 33
50667 Köln

Tel: 0221 - 2336 406
Fax: 0221 - 2336 450
utah@getitacross.de
www.utah.travel

EIN PERFEKTER SPRUNG BRAUCHT EINEN PERFEKTEN START

**Delta bietet jetzt Verbindungen von 5 deutschen Städten
nach Salt Lake City, über Atlanta oder New York.**

Für weitere Informationen und Buchungen besuchen Sie unsere
Webseite delta.com





UTAH

Schreiben Sie Ihre eigene Geschichte



Fliegen Sie zum Salt Lake City International Airport. In 10 min sind Sie in der Innenstadt von Salt Lake City, in weniger als einer Stunde in den **spektakulären** Bergen mit ihren großartigen Ausflugszielen. Der Flughafen mit über 800 Flügen täglich ist der perfekte **Ausgangspunkt** für ganzjährige kulturelle, unterhaltsame und erholsame Aktivitäten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.slcairport.com



SALT LAKE CITY INTERNATIONAL

AIRPORT